

Veranstaltungen für das Jahr 2018

14.05.2018 Besuch der türkischen Botschaft

13:00 Uhr Tiergartenstr. 19-21 · 10785 Berlin

18.05.2018 Besuch der GEDOK in der Seebadallee

14:00 Uhr Erläuterung: Wer ist GEDOK Frau Dr. Förster
Vorstellung der aktuellen Ausstellung
Rückblende auf den Besuch der Wewelsburg

25.05.2018 Kaffeetrinken mit Senioren

10:00 Uhr Neben Netto bei Exner

20.06.2018 Besuch Kernkraftwerk Rheinsberg

08:00 Uhr Abfahrt
10:00 Uhr Führung durchs Schloss
12:00 Uhr Mittagessen
13:00 Uhr Führung durch das AKW
16:00 Uhr Kaffee / Abendessen Boltenmühle
17:30 Uhr Rückfahrt

22.06.2018 Kaffeetrinken mit Senioren

10:00 Uhr Neben Netto bei Exner

03.07.2018 Landesdelegiertenversammlung im „Seminaris“ in Potsdam

10:00 Uhr

20.07.2018 Kaffeetrinken mit Senioren

10:00 Uhr Neben Netto bei Exner

18.08.2018 Kaffeetrinken mit Senioren

10:00 Uhr Neben Netto bei Exner

11.09.2018 Fahrt in den Bundestag

Das ist eine Tagesfahrt mit einem Bus.

Spenden an Konto der MBS in Potsdam

IBAN DE54 1605 0000 1000 7991 20

BIC WELADED1PMB



Senioren
Union CDU
hellwach!

Rangsdorfer Seniorenticker

Senioren Union Teltow Fläming

Wir haben ein eigenes Konto

MBS IBAN

DE 54 1605 0000 1000 7991 20

Nicht nur zum Ausgeben, sondern auch zum Einnehmen!!

Wir haben viel vor,

wir brauchen auch

Eure Spenden.

Danke!

Das ständige Projekt !

Wer älter als

60 Jahre ist,

bitte kommt zu uns,

hier können

wir zusammen

etwas bewegen!

Inhalt: (Bild oben der neue Vorstand der CDU Rangsdorf ohne Jürgen Beyrow)

- Bericht über Vorstandswahlen der CDU Rangsdorf.
- Ist die Linke koalitionsfähig?
- Trauer um Horst Schoenert.
- Termine 2018.

Bericht über die Vorstandswahlen der CDU Rangsdorf am 7.4.18

Im neuen 12-köpfigen Vorstand wurden mit Ernst Lehmann und Jürgen Muschinsky zwei Vertreter der Senioren gewählt. Auch die beiden Kassensprüfer, Dr. Konrad Schwabe und Lutz Scheel, werden durch die Orts Senioren Union Rangsdorf, gestellt.

Wichtige Aufgaben liegen an:

Verjüngung der Parteibasis und Aufstellen eines Programmes bis 2024.

S– Bahnanschluss, Nord– Südverbinder und Erschließung des zukünftigen Wohngebietes, mit bis zu 350 Wohnungen, auf der ehemaligen GUS Fläche, sind durchzusetzen.

Das Sportplatzproblem in der Birkenalle ist zu lösen, Oberschule und Grundschule sind neu zu gestalten.

Die Buslinie muss erweitert werden, Anschlüsse bis Königs Wusterhausen und Ludwigsfelde sollten das Ziel sein.

Für Klein Kienitz muss endlich ein Weg zum Friedhof geschaffen werden und der Sportplatz am Dorfeingang braucht ein Vereinshaus.

In Groß Machnow fehlt ein Dorfmittelpunkt. Hier stehen Bemühungen an, eine Einkaufsmöglichkeit mit Bürgertreff zu schaffen.

Der leer stehende Pennymarkt sollte wiederbelebt werden oder das Grundstück ist für öffentliche Zwecke zu nutzen.

Wir Senioren werden unsere Forderungen an den Vorsitzenden stellen. Das Programm für die Jahre bis 2024 kann nicht ohne Senioren geschrieben werden.

Bei der Listenaufstellung für Gemeinde, Kreis und Landtag werden wir uns einbringen.

Die größte Wählergruppe sind die Senioren, nicht zu vergessen, die 16 bis 21-Jährigen, sie werden immer mehr in den Kommunen zum Zünglein an der Waage bei der Gewinnung von Mandaten. Rücklagen für den Wahlkampf sind vorhanden und nach den Europa- und Kommunalwahlen im Mai 2019 wird sich auch ein Bürgermeisterkandidat finden. Entscheidend für alle Überlegungen sind die Mehrheiten, die sich in der GV bilden können. Ziel muss sein, eindeutig über 4 Mandate, eher 6 Mandate zu erreichen. Bei der Europawahl wollen wir als stärkste Kraft voranschreiten und das Abschneiden für den Wahlkreiskandidaten bei der Landtagswahl nutzen.

Unsere Öffentlichkeitsarbeit, Schaukasten, Internetauftritt und Facebook muss sich verbessern. Ein gutes Verhältnis zur Presse ist die Grundvoraussetzung für die Pressearbeit. Nur wer liefert, kommt in die Zeitung. Viel Glück dabei: CDU Rangsdorf!

Ist die Linke koalitionsfähig?

Die Linke ist in Ostdeutschland eine konservative Partei, mit dem Anhang, kommunistische Plattform.

Dr. Distel hatte schon in den 90er Jahren unsere Partei darauf hingewiesen, uns um die ehemalige Intelligenz und Militärs der DDR zu kümmern. Das fand damals keine Mehrheit.

Die AFD hat Wählerpotential der Linken abgefischt. Genau die konservative Gruppe, die auch für die CDU interessant ist.

Einen Weg dazu zu finden, wie wir dort rankommen, sind Verhandlungen mit den Linken.

In Rangsdorf sitzen seit 1992 für die Linke nur Parteilose in der GV.

Es gibt also Ansätze...mehr sehe ich hier nicht...für eine Minderheitsregierung oder einem Dreierbündnis, wenn es nicht anders geht, sollte dazu vorher das Gespräch, den Weg ebnen.

Jürgen Muschinsky

Kreisvorsitzender SU TF

Wir trauern sehr um

Horst Schoenert

der in der Nacht vom 13. zum 14. April 2018 im Alter von 77 Jahren plötzlich verstorben ist.

Horst Schoenert wurde gleich nach der Wiedervereinigung Deutschlands und den ersten demokratischen Wahlen Gemeindevertreter in Rangsdorf, eine Funktion, die er mit viel Engagement für unseren Ort bis zuletzt ausübte. Bevor er in den Ruhestand ging, war er als Fernsehtechniker bei vielen Menschen im Ort bekannt und beliebt. Seine Warmherzigkeit und Freundlichkeit sowie sein unermüdlicher Einsatz für unseren Ort werden uns stets in dankbarer Erinnerung bleiben.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag den 8. Mai um 12:30 Uhr auf dem Friedhof in Rangsdorf statt.

Orts Senioren Union der CDU Rangsdorf

Rangsdorf, im April 2018